



Lithium ist das Wunderelement, das dein Smartphone antreibt und unter der Motorhaube eines jeden Elektroautos steckt. Werden die Batterien den Planeten retten oder mehr Schaden anrichten? Die Kontroverse heizt sich in Nevada auf.



### **RENO, Nevada**

Aktivist:innen, die eine Lithium-Mine im Tagebau stoppen wollen, haben am vergangenen Freitag ein dauerhaftes Protestcamp eröffnet. Sie laden Unterstützende ein, sich ihnen anzuschließen.

Trotz winterlicher Bedingungen am Thacker Pass, dem Standort der geplanten 1,3 Milliarden Dollar teuren Lithium Americas Mine, haben die Demonstrierenden Zelte, einen Holzofen und Protestschilder aufgestellt. Der Anwalt Will Falk, der vor Ort ist, sagt, dass sie vorhaben, so lange zu bleiben, wie es nötig ist, um diesen altgewachsenen Salbeibusch-Berghang zu schützen.

„Umweltschützer:innen mögen verwirrt sein, warum wir die Produktion von Elektroauto-Batterien stören wollen, aber es ist falsch, einen Berg aus irgendeinem Grund zu zerstören – egal ob der Grund fossile Brennstoffe oder Lithium ist.“ sagt Falk

Die Aktivist:innen sind bereit, vor Ort zu bleiben und alle Bau-, Bergbau- und Straßenbauaktivitäten zu blockieren, bis Lithium Americas ihren Plan zur Zerstörung des Thacker Passes aufgibt. Sie fordern:

-Die Einrichtung eines Schutzgebietes am Thacker Pass, das für die Freude zukünftiger

Generationen, für die Tierwelt und für die Wasserqualität erhalten bleibt.

-Einen sofortigen Verzicht auf das Lithium-Minenprojekt am Thacker Pass durch die Lithium Americas Corporation.

-Eine aufrichtige Entschuldigung von Lithium Americas Corporation für die Behauptung, dass Thacker Pass ein „grünes“ Projekt ist.

## **Das Bergwerksprojekt**

Das Thacker Pass Minenprojekt, das sich etwa 130 Meilen nordöstlich von Reno befindet, ist eines von einer Handvoll großer Bergbau- und Energieprojekte, die von der scheidenden Trump-Administration im Schnellverfahren vorangetrieben werden, was ein Artikel in der New York Times im Dezember als „intensiver Vorstoß“ bezeichnete, um „Wege zu finden, die heimische Energie- und Bergbauproduktion zu steigern“.

Obwohl Lithium Americas behauptet, dass sie „danach streben, ein Geschäft aufzubauen, bei dem das Wohlergehen der lokalen Gemeinschaft essentiell für den Erfolg ist“, wird das Projekt trotz der Einwände von Anwohner:innen, Viehzüchter:innen und Umweltgruppen vorangetrieben, die sich Sorgen über die Auswirkungen des Projekts auf die Tierwelt und die ländliche Lebensqualität machen.

Die Projektdokumente beschreiben den potenziellen Schaden für viele Arten.

-Das vom Aussterben bedrohte Große Beifußhuhn, dessen Populationen im Vergleich zu den historischen Werten um 97 % bis 99 % zurückgegangen sind und für welches das Gebiet um den Thacker Pass den besten verbleibenden Lebensraum in Nevada darstellt. Der Thacker Pass befindet sich in der Lone Willow Population Management Unit, in der zwischen 5 und 8 % der gesamten Weltpopulation beheimatet sind. Dieses Projekt würde einen wichtigen Verbindungskorridor zwischen Teilen des Lebensraums unterbrechen;

-Lahontan Cutthroat Forelle, eine bundesstaatlich „bedrohte“ Art unter dem Endangered Species Act, die nur noch in einem kleinen Teil ihres historischen Verbreitungsgebietes existiert, einschließlich des Quinn River Beckens flussabwärts des Thacker Passes;

-Pronghorn-Antilope, deren Wanderrouen durch die Mine unterbrochen werden würden; und

-eine stark gefährdete endemische Schneckenart, die als Kings River Pyrg bekannt ist und von der bekannt ist, dass sie nur in 13 isolierten Quellen vorkommt. Laut einer Gruppe von Wissenschaftler:innen „könnte das Thacker Pass Projektgebiet die gesamte bekannte Population des Kings River Pyrg enthalten, wodurch die Art vom Aussterben bedroht wäre.“

Zu den anderen Arten, die durch das Projekt geschädigt werden, gehören Kanincheneulen, Steinadler, mehrere Fledermausarten, einheimische Bienen und andere Bestäuber, Crosby's Buchweizen und seltener alter Salbeibusch. Zu den Auswirkungen auf die Gemeinde gehören die Zunahme des Schwerlastverkehrs, Lärm- und Lichtverschmutzung, Probleme mit der Luftqualität und die Absenkung des Grundwasserspiegels.

Lithium Americas hat bereits Straßen gebaut, Bohrungen durchgeführt, eine Wetterstation errichtet und eine 2 Hektar große Testgrube ausgehoben. Sie planen, große Absetzbecken für giftige Minenabfälle zu bauen, neue Brunnen zu bohren, eine Schwefelsäure-Aufbereitungsanlage zu errichten, mehr als 170 Halbladungen Schwefel (ein Nebenprodukt von Ölraffinerien) pro Tag zu importieren und einen Tagebau von mehr als 2 Quadratmeilen in den unberührten Berghang des Thacker Passes zu graben.

Das Lager wurde am Freitag aufgeschlagen, am selben Tag, an dem das Bureau of Land

Management die Genehmigung für die Mine erteilt. Im Moment leben dort nur ein paar Menschen. Aber Max Wilbert, ein weiterer Organisator des Protests und Autor von Bright Green Lies, einem Buch, das sich mit den Umweltschäden von Projekten für erneuerbare Energien beschäftigt, erwartet, dass mehr Menschen kommen werden, wenn das Wetter besser wird.

Wilbert erklärt:

„Viele sehen Nevada als Ödland, aber in Wahrheit ist es einer der letzten wilden Orte, die noch übrig sind. Wo sonst kann man Stille, saubere Luft, sternenklare Nächte und Einsamkeit finden? Sobald die Menschen Zeit in diesen wilden Gegenden verbringen, verlieben sie sich in sie und wollen sie schützen.“

---

Quelle: [Deep Green Resistance](#)